

# **Hygiene- und Sicherheitskonzept des OK Mark Brandenburg e.V. für die Durchführung des Jugend- und Juniorenländervergleichskampfes im Orientierungslauf (JLVK) 2021**

1. Zeitrahmen: 17.-19.09.2021
2. Unterbringung im KiEZ Petzow
3. Durchführung Orientierungslaufveranstaltung im Waldgebiet Galgenberg, Gemeinde Michendorf, OT Langerwisch am
  - 18.09.2021 - Einzellauf
  - 19.09-2021 - Staffellauf

Der zeitliche und organisatorische Ablauf des JLVK`s im Orientierungslauf erfordert zwei Hygienekonzepte:

- KiEZ Inselparadies Petzow e.V. - Rahmenhygieneplan
- Einzel- /Staffellauf JLVK 2021 - Hygienekonzept OK MB e.V. vom 28.08.2021

**Die teilnehmenden LTV`s sind verpflichtet dem Ausrichter OK Mark Brandenburg e.V. am Anreisetag (17.09.2021) im Org.-Büro (KiEZ Petzow) den schriftlichen Nachweis über die GGG Nachweise (geimpft, genesen, getestet) der anreisenden Teilnehmer/-rinnen (Tabellarische Form) zu übergeben.**

## **I. Ausgangssituation, Grundlagen und Geltungsbereich**

Um die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 und damit der Lungenkrankheit COVID-19 einzudämmen, haben die Bundesregierung und die Landesregierungen diverse Regelungen erlassen.

Die Brandenburgische Landesregierung und der Landessportbund Brandenburg (LSB) haben sich über weitere Lockerungen der Corona-Beschränkungen im Sport verständigt.

**Es gilt die Umgangsverordnung vom 29. Juli 2021 im Bundesland Brandenburg.**

## **II. Vorbemerkungen zur Sportart Orientierungslauf**

Beim Orientierungssport (Orientierungslauf – OL) handelt es sich um eine Outdoor- Einzelsportart, bei dem sich die Teilnehmer beim Wettkampf alleine durchs Gelände bewegen.

Während des Wettkampfes ist die Einhaltung von Mindestabständen somit in aller Regel problemlos gewährleistet.

Potentiellen Kontakt zu anderen Teilnehmern und Organisatoren gibt es in aller Regel im sogenannten Wettkampfbereich (WKZ), im Vorfeld (Anreise,

Anmeldung, Start) und im Nachgang (Ziel, Auslesen, Ergebnisveröffentlichung) des Wettkampfes, so dass insbesondere für diese Bereiche Regelungen zu Mindestabständen und Hygienevorgaben zu treffen sind.

Das WKZ befindet auf einer Wiese im Waldgebiet zwischen den Gemeinden Michendorf OT Langerwisch und Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke (GPS-Koordinaten: 52.19.36.9 N und 13.05.23.4). Die Größe des WKZ beträgt ca. 14.000 m<sup>2</sup>. Das gesamte Wald-/Wettkampfgebiet für die Läufer/-rinnen beträgt ca. 5 km<sup>2</sup>.

Neben der ca. 50 %-igen Fläche für die Abstellung der PKW's / Parkfläche im WKZ stehen ca. 7.000 m<sup>2</sup> und somit 15 m<sup>2</sup> Fläche für jedem der 434 Teilnehmer/-rinnen an diesen beiden Orientierungsläufen zur Verfügung.

Grundsätzlich gilt bei allen Orientierungssportarten, die meist abseits bewohnter Gebiete in Waldgeländen stattfinden, dass das Abstandsgebot von min. 1,5 m und allgemein geltende Hygieneregeln problemlos eingehalten werden können.

Da der OL eine Sportart ist, die Teilnehmer sämtlicher Altersgruppen umfasst, kann die Verantwortung, die jeder Teilnehmer für sich und alle anderen hat, nicht genug betont werden. Daher sollte es selbstverständlich sein, dass, mit welchen Corona-spezifischen Krankheitssymptomen auch immer, keine Teilnahme an Wettkämpfen erfolgt und dass die betroffenen Risikogruppen gewissenhaft abwägen, ob sie die leider nicht gänzlich vermeidbare Gefahr einer Infizierung einzugehen bereit sind.

### **III. Allgemeine Handlungsempfehlungen zur Durchführung des OL-Einzel- und Staffel-Wettkampfes**

#### **Grundsätze**

- Der Schutz der Gesundheit hat immer oberste Priorität.
- Personen mit coronatypischen Krankheitssymptomen, wie z.B. Husten, Schnupfen, Fieber, Kopf-oder Gliederschmerzen, eingeschränktem Geruchs- oder Geschmackssinn dürfen weder an der Veranstaltung teilnehmen, noch sich im WKZ aufhalten.
- WKZ, Start und Ziel sind von den Organisatoren so gewählt, dass während der gesamten Veranstaltung die notwendigen Mindestabstände bestmöglich eingehalten werden können (Richtwert: 15 m<sup>2</sup> pro Teilnehmer; Abstand größer/gleich 1,5 m).
- Alle Anwesenden haben auf dem Parkplatz, im WKZ und sowohl Start- als auch Zielbereich nach Möglichkeit konsequent einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Eine Ausnahme bilden Mitglieder des gleichen Hausstands.

- Aufgrund des Aufenthalts unter freiem Himmel besteht derzeit in Brandenburg beim Wettkampfsport (bezieht sich auf Start + Zielgebiet) keine Pflicht mehr, eine Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.
- Der Start beim Einzellauf wird so organisiert, dass pro Minute max. 6 Wettkämpfer in den Wald starten können.  
(Gesamtstartzeit mind. 2,50 Stunden), wobei dies jedoch so organisiert ist, dass die Einhaltung des Mindestabstandes jeweils zwischen den sechs Startern bequem eingehalten werden kann.
- Der Start beim Staffellauf erfolgt im Massenstart, wobei durch zwei Startwellen eine Minimierung und Abstandseinhaltung von 1,5 m untereinander gewährleistet wird.

### **Organisatorisches im Vorfeld**

#### **• Meldung**

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online (O-Manager) im Vorfeld der Veranstaltung. Gleichzeitig liegt somit der Anwesenheitsnachweis vor. Nachmeldungen und Direktanmeldungen vor Ort sind **nicht** möglich. Alle zusätzlichen Anwesenden (z.B. Organisatoren/Kampfrichter) werden zur behördlichen Nachverfolgung von Infektionsketten namentlich dokumentiert (GGG Nachweis).

#### **• Startzeitvergabe**

Es erfolgt eine feste Vergabe von Startzeiten (Startliste), analog der Ausschreibung.

Startlisten werden im Vorfeld online veröffentlicht bzw. sind über QR Code im WKZ abrufbar.

#### **• Bezahlung**

Bezahlung sämtlicher Leistungen ausschließlich im Vorfeld online. Ausstellung und Versand von Quittungen erfolgt ausschließlich digital.

### **Anreise und Parken**

#### **• Fahrgemeinschaften**

Fahrgemeinschaften sind nur im Rahmen der behördlich zugelassenen Zusammensetzung von Gruppen gestattet. Die LTV`s haben entsprechend der Nachweispflicht (GGG Nachweis) zu handeln.

#### **• Parken**

Den Anweisungen der Parkplatzeinweiser ist Folge zu leisten. Bei Aufenthalt am Fahrzeug sind die Abstandsregeln zu Personen an benachbarten Fahrzeugen jederzeit einzuhalten.

### **Im Wettkampfbereich (WKZ)**

#### **• Aufenthalt und Verhalten im Wettkampfbereich**

Die Abstandsregelungen sind im gesamten WKZ einzuhalten. Der direkte körperliche Kontakt, wie Hände schütteln bei Begrüßungen, Umarmungen o.ä. sind zu unterbleiben.

Im WKZ sind der Aufbau und die Nutzung von Vereinszelten in den vorgegeben LTV Bereichen zulässig. Die Zelt-Querlüftung bzw. mind. zwei offene Zeltwände sind sicherzustellen.

Für das Umziehen und die die Sachenablage im WKZ sind die Abstandsregelungen eigenverantwortlich einzuhalten.

#### • **Organisationsbüro**

Es gibt ein eingeschränktes Org.-Büro vor Ort.

Es ist keine Direktanmeldung und keine Nach-/Ummeldung vor Ort zulässig.

Keine Ausgabe von Startunterlagen oder Quittungen.

Unbedingt notwendige Funktionen des Org.-Büros sind im Freien abzuwickeln (z.B. Auslesen SI Chip).

#### • **Informationen (Startlisten, Technische Infos, Schnellwertung und Ergebnisse)**

Die Bereitstellung von wettkampfspezifischen Informationen erfolgt ausschließlich online im Vorfeld bzw. Berührungslos über QR Code im WKZ.

Die Ergebnisse werden des Weiteren zeitnah nach der Veranstaltung wie üblich im Internet veröffentlicht.

#### • **Auslesen**

Das Auslesen der SI-Card erfolgt wie üblich im Wettkampfbereich.

Die Auslesestation ist im Freien installiert. Zwischen Athleten und EDV-Bediener wird der Abstand so organisiert, dass der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird. Für den Weg zur und von der Auslesestation ist eine Einbahnregelung organisiert. Damit soll verhindert werden, dass sich die Teilnehmer entgegenkommen. Des Weiteren ist hier der Mindestabstand von 1,5 m stets einzuhalten.

#### **Start - Einzellauf**

##### • **Allgemeines zum Start**

Es erfolgt eine zeitliche Streckung des Startzeitfensters und der Startabstände, um Kontakte zu minimieren.

Der Start ist so organisiert, dass der Mindestabstand der zur gleichen Zeit startenden Sportler jederzeit eingehalten werden kann

• Verhalten auf dem Weg zum Start, im Vorstartbereich und beim Start  
Wettkämpfer sollen den Weg zum Start so kalkulieren, dass es im Vorstartbereich zu keinen langen Aufenthaltszeiten/Gruppenbildungen kommt.

Die Erwärmung auf dem Weg zum Start bzw. im Vorstartbereich hat unter strikter Beachtung der Abstandsregeln zu erfolgen.

Die Wettkämpfer werden zusätzlich durch Warn- bzw. Hinweisschilder auf die Einhaltung der Abstandsregeln hingewiesen.

##### • **Vorstart und Startablauf**

Es wird ein Vorstartbereich abtrassiert, der erst bei Aufruf betreten werden darf. Dieser sichert mit zusätzlichen Markierungen auf dem Boden die vorgeschriebenen Abstände zwischen Personen (zwischen den Sportlern,

zwischen Kampfrichtern und Sportlern, zwischen den Kartenboxen), um den Mindestabstand jederzeit einhalten zu können.

Das Löschen und Checken des eigenen SI-Chips erfolgt in Eigenverantwortung der Wettkämpfer.

Die Entnahme der Laufkarte aus der Kartenbox erfolgt durch den Wettkämpfer selbst. Dieser ist wie üblich für die Entnahme der richtigen Karte verantwortlich.

## **Wettkampf**

### **• SI-Cards**

Der Nutzung von SportIdent Air+ zum kontaktfreien Stempeln mittels SIAC wird eingesetzt.

Nur wer keine SIAC besitzt, kann auf eine andere SI-Card zurückgreifen.

Die Ausgabe von Leih-SI-Cards erfolgt **nicht**. Die Teilnehmer/-innen haben ihre eigenen SI-Cards zu verwenden.

### **• Postenbeschreibungen**

Postenbeschreibungen hängen im WKZ zur Entnahme aus. Die Entnahme erfolgt eigenverantwortlich unter Einhaltung des Abstandsgebotes von 1,5 m. Die Postenbeschreibungen werden zusätzlich vorab im Internet zum Selbsta Ausdruck bereitgestellt und können dort vorab ausgedruckt werden.

### **• Bahnlegung**

Bei der Bahnlegung wird darauf geachtet, dass einzelne Postenstandorte nicht überdurchschnittlich stark frequentiert werden. Dort, wo dies nicht vermieden werden kann (Endposten Code 199+Zielposten), werden zur Entzerrung zwei Stationen an einem Posten verwendet und unter der Einhaltung des Mindestabstandes von 2 m platziert.

Für die Altersklassen mit Getränkeposten sind diese auf den Postenbeschreibungen gekennzeichnet. Die Mindestabstandsregelung nach eigenverantwortlicher Entnahme eines Getränkes ist einzuhalten, hier tritt der Läufer/-rinn mind. 5 m vom Getränkeposten weg.

### **• Verhalten der Teilnehmer während des Wettkampfes**

Wie beim Orientierungssport ohnehin nicht üblich, ist Kooperation ("Zusammenlaufen") untersagt.

Die Mindestabstände sind auch beim Wettkampf durchweg einzuhalten. Der Aufenthalt am Posten ist ausschließlich für das Stempeln zulässig. Zum Orientieren sind die Teilnehmer verpflichtet, sich mindestens 10 Meter vom Posten zu entfernen. Andere Wettkämpfer dürfen nicht absichtlich durch längeren Aufenthalt am Posten am Stempeln gehindert werden.

## **Ziel**

### **• Zieleinlauf**

Der Zieleinlauf ist mit mindestens 2 Zielstationen auszustatten und wird ausreichend breit gestaltet. Das Areal um den Zielposten ist unmittelbar nach dem Zieleinlauf und dem Zielstempel zu verlassen. Der längere

Aufenthalt in einem Radius von 10 Metern um den Zielposten ist nicht gestattet.

Im Ziel wird ein Getränk ausgegeben. Nach der eigenverantwortlichen Entnahme des Getränkes sind die Teilnehmer/-rinnen angehalten, den Bereich der Getränkebereich sehr kurzfristig zu verlassen.

### **Staffellauf – Start – Wechsel - Ziel**

Die OL Bahnen der 3 er Staffeln werden jeweils einzeln durch die Läufer/-rinnen gelaufen. Somit gelten die angeführten Abläufe und Festlegungen vom Einzellauf und werden ergänzt:

#### **Start**

Der Start erfolgt im Massenstart, wobei durch zwei Startgruppen eine Minimierung der Startläufer/-rinnen erreicht wird und die Abstandseinhaltung von 1,5 m untereinander gewährleistet ist.

#### **Läuferwechsel**

Es erfolgt kein Abschlagen unter dem Zielband beim Wechseln der Staffelläufer/-rinnen.

### **Verpflegung im WKZ**

#### **•Kuchen**

Die Zu- und Ausgänge zum Kuchenverkauf sind getrennt und ausgewiesen.

Es ist die Einbahnregelung einzuhalten. Die Abstände vor dem Kuchenstand sind auf 1,5 m einzuhalten.

Die angebotenen Sitzplätze sind auf Abstand zu nutzen.

#### **•Mittagessen (Gulaschkanone)**

Die Zu- und Ausgänge zum Mittagessen (Gulaschkanone) sind getrennt und ausgewiesen.

Es ist die Einbahnregelung einzuhalten. Die Abstände vor der Gulaschkanone sind auf 1,5 m einzuhalten.

Die angebotenen Sitzplätze im Essbereich sind auf Abstand zu nutzen.

## **IV. Widersprüche mit Wettkampfbestimmungen**

Bei auftretenden Widersprüchen, die aus den Regeln dieses Hygienekonzepts entstehen, so ist den durch das Hygienekonzept entstandenen Umständen stets das höhere Gewicht beizumessen. Gleiches gilt sofern es Veranlassung für Einsprüche gegen einzelne Aspekte des Wettkampfablaufes bzw. dessen Ergebnisse gibt, die unmittelbar aus den Regeln dieses Hygienekonzeptes entstehen.

## **V. Eigenverantwortung und Selbstkontrolle**

Die Kontrolle der Einhaltung der Regeln dieses Hygienekonzeptes liegt bei allen Beteiligten.

Der Ausrichter verpflichtet sich mit Übernahme und Organisation der Veranstaltung das Hygienekonzept umzusetzen und nach bestem Wissen und Gewissen das potentielle Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Weiterhin erkennen alle Teilnehmer mit der Meldung zu den Wettkämpfen das Hygienekonzept an und befolgen eigenverantwortlich die darin verfassten Verhaltensregeln.

Bei groben Verstößen und Zuwiderhandlungen sind Konsequenzen möglich, die je nach Schwere von einer Disqualifikation über einen zeitweisen befristeten Ausschluss der Teilnahme an weiteren Wettkämpfen bis hin zur Meldung eines Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz reichen können.

Fred Jensch  
Gesamtleiter JLVK 2021

Michendorf, den 28.08.2021